

Protokoll der DRV-Mitgliederversammlung vom 29. September 2003

Leitung: Herr Thun / Protokoll: Herr Boller
Beginn der Mitgliederversammlung: 18.00 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Herr Schmidt-Radefeldt bittet um eine Änderung im Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Es wird beschlossen, das Protokoll nicht nachträglich zu verändern, sondern Herrn Schmidt-Radefeldt die Möglichkeit einer ergänzenden Protokollnotiz einzuräumen.

2. Annahme bzw. Änderung der Tagesordnung

Es erfolgt die Annahme der Tagesordnung durch das Plenum.

3. Berichte der Mitglieder des Vorstands

Der Erste Vorsitzende Herr Thun berichtet von der AG-ROM und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit anderen Verbänden. Die Arbeitsgemeinschaft der romanistischen Fachverbände ist zweimal in Münster zusammengekommen. Kernpunkt der Beratungen war die Vertretung der Romanistik bei der Gutachterwahl der DFG angesichts der grundlegenden Veränderungen in den Wahlmodalitäten. Das zunächst vom DRV und den übrigen in der AG-ROM vertretenen Fachverbänden ausgearbeitete Modell, das eine Vermehrung der Zahl der romanistischen Gutachter vorsah, ist durch die Neuerungen seitens der DFG hinfällig geworden. Einzige Konstante ist, daß allein der DRV von der DFG als vorschlagsberechtigter Fachverband der Romanistik betrachtet wird.

Der DRV hat sich einer Initiative des Deutschen Germanistenverbandes angeschlossen. Auf Tagungen in Hamburg und München wurde über die Gründung einer Akkreditierungsagentur für Bachelor- und Masterstudiengänge beraten. Herr Thun hat auf Wunsch des DGV eine Stellungnahme zu den Grundsätzen verfaßt, die bei der Formulierung der BA-Studiengänge aus romanistischer Sicht beachtet werden müßten. Die Veröffentlichung dieser Stellungnahme ist im Mitteilungsblatt des DGV vorgesehen.

Herr Thun weist in einem weiteren Punkt auf die Bedrohung der Romanistik an den Standorten Erfurt, Hannover und Chemnitz hin. Entsprechende Protestschreiben blieben weitgehend wirkungslos. Herr Heinz erläutert die prekäre Situation der Romanistik in Chemnitz. Aus dem Plenum verlautet, daß auch in Aachen und in Berlin die Romanistik gefährdet ist.

Noch nicht entschieden ist, ob in Zukunft eine Kopplung des DRV-Beitrags an das Abonnement einer wissenschaftlichen Zeitschrift erfolgen soll. Herr Thun schlägt vor, mehrere romanistische Zeitschriften in Betracht zu ziehen.

Herr Frank-Rutger Hausmann bietet an, das Archiv zur Geschichte und Vorgeschichte des DRV an der Universität Augsburg zu deponieren, wo für die Anglistik schon Entsprechendes existiert.

Die Erste Stellvertretende Vorsitzende Frau Grewe berichtet von der DRV-Clearingstelle, die eine Registrierung der Habilitierten für das Fach Romanische Philologie vornimmt.

Die Zweite Stellvertretende Vorsitzende Frau Maaß berichtet von der Mittelbauliste mit ca. 200 Subskribenden. Im Berichtszeitraum wurden 28 Rundbriefe aus aktuellem Anlaß verfaßt. Die wichtigsten Themen waren: Hochschulpolitik, Befristungsregelungen, DFG-Gutachter, Juniorprofessur. Auf dem Forum Junge Romanistik in Speyer und Bochum wurde die Umsetzung des Hochschulrahmengesetzes diskutiert (Verlängerungsmöglichkeiten für C1/C2, 12-Jahresgrenze) und die Bochumer Resolution verabschiedet. Die Finanzierung des Forums Junge Romanistik wurde durch eine Bundeszuschuß von EUR 13.000.- ermöglicht. Abschließend weist Frau Maaß auf interuniversitäre Unterschiede in der Promotionsordnung hin. So existieren zum Teil erhebliche Unterschiede in der Zahl der Pflichtexemplare für Promovenden an verschiedenen Universitäten.

Herr Franz Lebsanft (Sprachwissenschaft) und Herr Winfried Wehle (Literaturwissenschaft) äußern sich zum DFG-Gutachterproblem und verweisen auf das Problem der Zersplitterung und den unkontrollierbaren Auswahlmodus der Fachkollegiaten. Aus eigener Machtvollkommenheit und ohne Rücksprache mit dem DRV hat die DFG im Bereich der romanischen Sprachwissenschaft die Zahl der Gutachterkandidaten von vier auf drei reduziert (Wortmeldungen der Herren Gleißgen und Asholt).

Der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Herr Hoinkes berichtet vom aktuellen Stand der Mitgliederverwaltung. Der DRV zählt ca. 1000 Mitglieder, darunter 930 aktuelle Beiträger.

In Kiel wurde der Internet-Server "www.romanistica.info" eingerichtet, der mit "www.romanistik.de" (Buschmann / Gelz) kooperiert. Geplant ist die Vorprogrammierung von Eingabemasken zur Online-Administration. Ferner soll ein Backup-System eingerichtet werden. Die Anschaffungskosten für den LINUX-Server betragen EUR 3.000.-; hinzu kommen als regelmäßige Kosten EUR 1.500.- per anno für einen Werkvertrag zur Datenpflege. Außerdem fiel in den Bereich Öffentlichkeitsarbeit die Publikation eines Mitteilungsheftes, die Anpassung der Satzung, der Druck des Kongreß-Readers und die Konzeption des neuen DRV-Logos. Darüberhinaus nahm Herr Hoinkes an der AG-ROM-Tagung vom 17. Juli 2003 teil, auf der u. a. die Frage nach der Außenwahrnehmung der Romanistik gestellt wurde.

Der Schatzmeister Herr Sonntag präsentiert den Kassenbericht für Oktober 2001 bis September 2003 und erläutert sämtliche Ausgaben und Einnahmen (siehe Anlage). Der augenblickliche Kontostand liegt geringfügig über demjenigen, der beim Amtsantritt des jetzigen Vorstands übernommen wurde. Die Finanzlage kann deshalb als solide bezeichnet werden.

4. Bericht der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wird Herr Ernst um eine Stellungnahme gebeten. Nach eingehender Prüfung der Bilanzen wird dem Schatzmeister die ordnungsgemäße Haushaltsführung bescheinigt.

5. Entlastung des Vorstands

Per Akklamation wird der Vorstand ohne Gegenstimme entlastet und Herr Haase zum Wahlleiter bestimmt.

6. Neuwahl des Vorstands

Für das Amt des/r Ersten Vorsitzenden kandidiert Herr Karlheinz Stierle. In offener Abstimmung wird Herr Stierle bei neun Enthaltungen zum Ersten Vorsitzenden des DRV gewählt. Herr Stierle nimmt die Wahl an. Für das Amt des/r Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden kandidiert Frau Ingrid Neumann-Holzschuh. In offener Abstimmung wird Frau Neumann-Holzschuh bei drei Enthaltungen zur Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden des DRV gewählt. Frau Neumann-Holzschuh nimmt die Wahl an. Für das Amt des/r Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden stellt sich Frau Christiane Maaß zur Wiederwahl. In offener Abstimmung wird Frau Maaß bei einer Enthaltung zur Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden des DRV gewählt. Frau Maaß nimmt die Wahl an. Für das Amt des/r Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit stellt sich Herr Ulrich Hoinkes zur Wiederwahl. In offener Abstimmung wird Herr Hoinkes bei zwei Enthaltungen zum Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit des DRV gewählt. Herr Hoinkes nimmt die Wahl an. Für das Amt des Schatzmeisters stellt sich Herr Eric Sonntag zur Wiederwahl. In offener Abstimmung wird Herr Sonntag zum Schatzmeister des DRV gewählt. Herr Sonntag nimmt die Wahl an.

7. Bestimmung der Kassenprüfer

Per Akklamation werden die Herren Gerhard Ernst und Martin Haase als Kassenprüfer gewählt. Die Herren Ernst und Haase nehmen die Wahl an.

Der neue Erste Vorsitzende dankt dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit in der letzten Amtsperiode.

8. Verabschiedung der Beitragsordnung

Das Plenum stimmt über die Absenkung der Beiträge für Ruhestandsbezieher aus den neuen Bundesländern ab. Der Beitragsangleichung wird bei sieben Enthaltungen stattgegeben.

9. Antrag auf Änderung der Satzung des Verbandes

Die Änderungen der Verbandssatzung (siehe letztes gedrucktes DRV-Mitteilungsheft 2002) werden durch Herrn Hoinkes verlesen und per Akklamation einstimmig angenommen.

10. Festlegung des Orts und des Termins des nächsten Romanistentags

Als Ort für den nächsten Romanistentag im Jahr 2005 wird Saarbrücken vorgeschlagen und bei zwei Enthaltungen befürwortet. Der genaue Zeitpunkt wird noch festgelegt.

11. Anträge

Frau Maaß initiiert einen Protestbrief zur geplanten Schließung der Hannoveraner Romanistik, der vom Plenum unterstützt wird. Herr Thun legt ein Schreiben zur Rumänien-Integration vor, das vom Plenum bei einer Enthaltung und unter der Bedingung der Ausweitung auf Moldavien verabschiedet wird.

12. Verschiedenes

Diskutiert wird die Position des DRV zur Juniorprofessur.

Ende der Mitgliederversammlung: 21.15 Uhr